

Probe-Dreh im Messerummel

Casting: Stuttgarter Akademie Media GmbH sucht junge Talente für **Fernseh-Serie**

Schwarzwald-Baar (st) Einmal im gleißenden Scheinwerferlicht stehen – dieser Traum wurde auf der „Jobs for Future“ gestern für so manchen Realität. Am Stand 137 gab es ein Casting für eine neue Serie, die in Stuttgart spielt. Der Stand der Akademie der Media GmbH wurde zwar nicht gerade überrannt, doch etliche Jugendliche versuchten ihr Glück.

Sämtliche Castingteilnehmer hegten die gleiche Hoffnung: Eine Rolle zu ergattern in der Kult-Soap „Abgedreht in Stuttgart“. Daily-Soaps gehören für viele längst zum gewöhnlichen Tagesablauf wie das Zähneputzen. Und für alle Soap-Süchtigen, die davon träumen, selbst einmal über den Bildschirm zu flattern, war das Casting gestern die Chance.

„Hier könnten wir die ersten sein, die an einem Talent dran sind“, hegte Jörn Precht, Studium- und Ausbildungsleiter der Stuttgarter Akademie, die Hoffnung, im Schwarzwald-Baar-Kreis einen neuen Star zu entdecken.

Öffnungszeiten

Die „Jobs for Future“ hat am heutigen Samstag noch einmal geöffnet, und zwar von 10 bis 18 Uhr. Eintritt und Parken sind kostenlos.

@ Infos im Internet:
www.jobsforfuture-vs.de

Und dann ging es auch schon los: Zuerst musste ein Castingbogen ausgefüllt werden, in dem Körpergröße, Gewicht, Augenfarbe sowie etliche andere Angaben zur Person gemacht werden mussten. „Meine Maße kenne ich aber nicht auswendig“, blickte die zierliche Sandra unsicher in die Runde. Macht nichts, wurde ihr versichert und dann ging alles ganz schnell und schwups stand die blonde Donaueschingerin vor der Kamera.

„Ich hasse dich“, musste sie sagen. Zweimal gleich – einmal ernst ge-

meint, einmal eher im Sinne eines verzweifelten „Ich liebe dich“. Durch Zufall war sie am Stand des privaten Schulungszentrums für Medienberufe vorbeigekommen. Nun kann es sein, dass sie vielleicht schon bald einen Anruf bekommt und bei dem Lehrprojekt der Akademie mitmischen kann. Denn in der neuen Stuttgarter Soap, die von Jörn Precht geschrieben wurde und an deren Produktion Bachelor-Studenten beteiligt sind, sind noch nicht alle Rollen vergeben.

„Oh Gott, auf was habe ich mich da eingelassen“, lacht die Villingerin Karina gerade ungläubig, als sie hört, was ihre Aufgabe vor der Kamera ist. Und dann setzt die 20-Jährige an, kann sich jedoch trotz der Ernsthaftigkeit der Aussage ein Lächeln nicht verkneifen. Doch sie bekommt eine zweite Chance, gepaart mit dem Rat, bei dieser Aussage lieber ernst und wütend zu blicken. „Es geht um die Mimik, um den Ausdruck“, erklären die Verantwortlichen und schon zeigt einer der



Und Klappe: Spontan entschloss sich Sandra Erdmann aus Donaueschingen gestern bei einem Casting für eine Fernseh-Soap mitzumachen. BILD:

SCHMIDT-STEINBACH

wenigen männlichen Bewerber, dass er verstanden hat, was die Hauptsache ist. „Ich hasse dich“, schreit er die Kamera an und erntet beifällige Blicke.

Rund 250 Personen sind in der Darsteller-Kartei des Medienzentrums, das durch ein Produktionsstudio ergänzt wird. „Cool“, finden zwei junge Mädchen den Probe-Dreh, den sie gerade im Vorbeigehen entdeckt haben. Doch zum Mitmachen sind sie dann doch zu schüchtern. Das Media Bildungszentrum existiert seit 1993 und

ist eine private Berufsfachschule. „Abgedreht in Stuttgart“ ist ein Projekt, bei dem Auszubildende zum Medien-gestalter Bild und Ton, sowie Bachelor-Studenten der Angewandten Medienwirtschaft mit Vertiefung TV-Producer Erfahrungen für das spätere Berufsleben sammeln sollen.

Zunächst werden vier Folgen produziert und seit gestern besteht immerhin die Möglichkeit, dass ein Jugendlicher aus der Region bei den Dreharbeiten mitmischen wird.

Quelle: Südkurier
24.03.2007